RWK Regelung 2026/2027

Für die Rundenwettkämpfe des Sportschützengaues Ebersberg gilt die RWK Liga Ordnung des BSSB.
Die jeweils höchste Klasse im Gau zählt zur Bezirksliga.

Die Rundenwettkämpfe werden ausschließlich nach der derzeit gültigen BSSB RWK Liga Ordnung ausgetragen.

Die Rundenwettkämpfe müssen zu den feststehenden Terminen und in geschlossener Mannschaftsstärke ausgetragen werden.

- In Ausnahmefällen kann ein Wettkampf mit Genehmigung der Wettkampfleitung vorverlegt werden.

- Ein Vorschießen einzelner Schützen ist nur in begründeten Ausnahmefällen erlaubt und bedarf der Zustimmung des gegnerischen Mannschaftsführers. Bei Genehmigung ist das Vorschießen des Wettkampfes immer auf dem Schießstand des Gegners unter Aufsicht durchzuführen!

Sonderregelungen Gau Ebersberg für RWK-Saison 2026/2027

1. Mannschaften Startberechtigungen

Ein Schütze darf innerhalb des Gaues (ab Bezirksliga gilt die gesonderte Bezirkssportordnung) **in einer Runde nur einmal** in einer Mannschaft antreten. Das gilt auch bei zeitversetzten Terminierungen der Runde. Schießt der Schütze in einer Runde doppelt, so wird sein Einzelergebnis in der höherklassigen Mannschaft annulliert.

2. RWK-System

B1 und B2-Klasse Luftgewehr

Die 30 Prozent Klausel ist in den oben erwähnten Gruppen außer Kraft gesetzt. Hier dürfen beide Mannschaften ohne vorherige Festlegung der Stamm-Schützen mit bis zu sieben Schützen antreten.
Die jeweils Besten vier Schützen kommen in die Mannschaftswertung und werden von den Mannschaftsführern erst bei der Ergebniserfassung mit „S“ und „E“ gekennzeichnet.
Achtung! Aufgrund der Auflösung der B-Klasse Luftpistole gilt die Regelung nur noch für die Luftgewehr RWK. In den beiden Luftpistolen A-Klassen gilt die normale Stamm Regelung nach der Liga Ordnung.

3. Auswertung

Alle Rundenwettkampf-Ergebnisse müssen spätestens am Tag nach dem Wettkampf bis 23.59 Uhr im RWK Online Programm erfasst und gesendet werden. Ist dies einer Mannschaft nicht möglich muss zeitgleich (23.59 Uhr) die Meldung an RWK-Leiter gehen. Wird ein Rundenwettkampfergebnis von der siegenden Mannschaft zu spät gemeldet, wird automatisch mit einem Punkt abgezogen.

4. Abmeldung einer Mannschaft / Nichtantritt

Wird eine Mannschaft vor dem RWK-Start freiwillig abgemeldet, so ist ein Neustart in der folgenden Saison in der untersten Gauklasse möglich. Wird eine Mannschaft während des laufenden Wettbewerbes abgemeldet, oder tritt zweimal nicht an, gilt die Mannschaft als erster Absteiger in die darunter liegende Klasse

5. Absage RWK wegen höherer Gewalt
Sollte ein Wettkampf aufgrund höherer Gewalt nicht zu absolvieren sein, ist sofort der RWK-Leiter oder Gausportleiter, sowie die gegnerische Mannschaft zu informieren. Über eine evtl. Neuansetzung entscheidet die Wettkampfleitung.

Gau Wettkampfleitung:
1 Gauschützenmeister Ulrich Seibold
1. Gausportleiter Tobias Hartl
2. Gausportleiterin Sonja Götz
3. Gausportleiterin Lena Schneider